



## Selbstauskunft

Global finden, lokal binden –  
Internationale Rekrutierung für Sachsen

Ihre Selbstauskunft ist Voraussetzung für die Aufnahme in die Übersicht internationaler Rekrutierungsdienstleister des ZEFAS. Die mit einem Stern (\*) gekennzeichneten Fragen sind Pflichtangaben und müssen ausgefüllt sein.

Bitte beantworten Sie die Fragen zu Ihrem Unternehmen und Ihrem Leistungsangebot so konkret wie möglich. Die Veröffentlichung erfolgt in der von Ihnen zur Verfügung gestellten Form.

### ANGABEN ZUM UNTERNEHMEN

#### A. Allgemein

Name des Unternehmens*:	Service für Personal & Bildung Dr. Müller
Rechtsform*:	Einzelunternehmen
Hauptsitz*:	Plauen
Sitz in Deutschland*:	Vogtland, Sachsen
Ggf. Standort in Sachsen:	Vogtland
Kontaktperson:	Dr. Sigrid Müller
Telefonnummer:	03741 279984
E-Mail Adresse*:	info@personal-bildung.de
Erreichbarkeit (Sprechzeiten):	dienstags und donnerstags 14.00 -17.00 Uhr
Website*:	www.personal-bildung.de

## B. Rekrutierungsbereich

1. Für welche Branchen rekrutieren Sie vorrangig?\*

a) Gastgewerbe und Tourismus

b) Industrie, Verarbeitendes Gewerbe

c) Handwerk

d) Andere Branche: nach Bedarf

kein Schwerpunkt, wir rekrutieren branchenübergreifend

2. Aus welchen Ländern und welchen Personenkreis rekrutieren Sie vorrangig?  
Bitte kreuzen Sie an, ob eine Außenstelle im jeweiligen Zielland vorhanden ist.\*

Zielland	Personenkreis in Reihenfolge (beginnend mit dem Personenkreis, der am meisten vermittelt wird) (1) Auszubildende, (2) Fachpersonal (3) Arbeitskräfte, (4) Akademikerinnen und Akademiker	Kontaktbüro im Zielland vorhanden
1) Vietnam	1,2,3	X
2) Italien	2,3	X
3)		<input type="checkbox"/>
4)		<input type="checkbox"/>
5)		<input type="checkbox"/>

Weitere Länder in denen Sie rekrutieren:

3. Seit wie vielen Jahren haben Sie Erfahrung in der Vermittlung von Fach- und Arbeitskräften aus dem Ausland?

seit 28 Jahren generelle Arbeitsvermittlung in Deutschland/Sachsen , davon 6 Jahre konzentriert aus dem Ausland

### C. Kompetenzen und Netzwerk

4. Welche themenrelevanten Zertifikate/Auszeichnungen/Akkreditierungen haben Sie bereits erhalten?

- Deutschland Charta der Vielfalt
- EURES-Mitglied oder EURES-Partner
- ISO Zertifizierung für Qualitätsmanagement
- RAL Gütezeichen Faire Anwerbung Pflege
- UN Global Compact
- Andere: RKW- und BAFA Zertifizierung

5. Welche Kooperationen mit Netzwerkpartnern nutzen Sie für die Gewinnung und Integration internationaler Fach- und Arbeitskräfte?

<b>Kooperationen mit ...</b>	<b>in Sachsen</b>	<b>im Zielland</b>
... Berufsschulen	×	×
... Sprachschulen	×	×
... Rekrutierungsdienstleistern	<input type="checkbox"/>	×
... Relocation Services	×	<input type="checkbox"/>

**Sonstiges:** Ich bin Mitglied im Verein Netzwerk Fachkräfte international e.V. im Vogtland , über den Verein werden verschiedene DL zur Betreuung und Integration ausländischer Fachkräfte im Vogtland organisiert siehe auch [www.nf-international.com](http://www.nf-international.com)

6. Wie werden Ihre Kooperationspartnerinnen und Kooperationspartner ausgewählt und ggf. ausgebildet?

langjährige Zusammenarbeit und stabile Kooperationen aus verschiedenen internationalen und nationalen Projekten, umfassende Kenntnisse der Arbeitsweisen im Herkunftsland, persönliche Kontakte und gegenseitige Besuche mit GF. ständige Abstimmungen zu Vorgehensweisen und deren Anpassungen, Auswertung von Erfolgskontrollen und Evaluation zu Fluktuation , Vertragseinhaltungen u.a.

7. Wie stellen Sie sicher, dass Sie und Ihre Mitarbeitenden über die geltenden Gesetze und Bestimmungen zur Vermittlung von internationalen Fach- und Arbeitskräften informiert und qualifiziert sind?

Teilnahme an Infoveranstaltungen und webinaren von ZEFAS u.a., eigene Weiterbildung zu Gesetzen und Bestimmungen, Nutzung Infomaterial ,Nutzung Newsletter Behörden , Kontaktpflege zu Agentur für Arbeit, Berufsberatung , Ausländerbehörde , Landkreis und Kommunen ,

### D. Verantwortung und Informationsmanagement

8. Welche Phasen im Zuwanderungsprozess bilden den Schwerpunkt Ihrer Dienstleistung? \*  
(Mehrfachantwort möglich)

- Vorintegration (z. B. sprachliche Qualifizierung im Zielland, Beratungsangebote)
- Rekrutierung (z. B. Bewerbersuche, Anerkennung, Kenntnisprüfung für reglementierte Berufe)
- Einreisevorbereitung (z. B. Beantragung Einreise-Visum, Wohnungssuche)
- Ankommen (z. B. Abholung vom Flughafen, Orientierung vor Ort, Eröffnung Bankkonto, Versicherungen, Einwohnermeldeamt)
- Integration (z. B. soziale Integration, Willkommenskultur im Unternehmen)
- Sonstiges: Organisation und Durchführung von Arbeitserprobungen und Ausbildungsvorbereitung

9. Welche Informationen erteilen Sie Auftraggebenden zu den rechtlichen Rahmenbedingungen im Zuwanderungsprozess? \* (Mehrfachantwort möglich)

- Visaverfahren
- Aufenthaltstitel
- Auskunft über beschleunigtes Fachkräfteverfahren
- Sonstiges: wir arbeiten nach Ablauf- und Info-Checklisten zur Information der Auftraggebenden

10. Welche konkreten Beratungsleistungen bieten Sie der internationalen Fach- und Arbeitskraft vor Einreise nach Deutschland an? \* (Mehrfachantwort möglich)

- Berufsberatung
- Möglichkeiten des Erwerbs deutscher Sprachkenntnisse im Heimatland
- Beratung zu den Arbeitsbedingungen in Sachsen
- Beratung zu den Lebensbedingungen in Sachsen
- Sonstiges: wir liefern alle Materialien für die Beratungen vor Ort , stimmen uns zu Vorgehensweisen

11. Bitte konkretisieren Sie, wie die internationale Fach- und Arbeitskraft während des gesamten Zuwanderungsprozesses begleitet wird?

mit dem Kooperationspartner im Herkunftsland erfolgen gemeinsam alle erforderlichen Aktivitäten für die Vorbereitung zur Visa und/oder Aufenthaltserteilung und die Einreisemodalitäten, es werden nach Erfordernissen und Möglichkeiten Arbeitserprobungen sowie 3-monatige Ausbildungsvorbereitungen in Sachsen bzw. in und mit den Unternehmen organisiert und umgesetzt, es gibt dazu Verträge zwischen Verein ,Recruiter und Unternehmen, zu allen Vorgängen gibt es Checklisten mit Zeitplanung und Verantwortlichkeiten, der Verein übernimmt in den meisten Fällen i.A. der Unternehmen die komplette Abwicklung, Unterstützung und Betreuung von der Einreise ins Vogtland bis zur Beendigung der Ausbildung und/oder Arbeitstätigkeit

12. Die Kommunikation mit der internationalen Fach- und Arbeitskraft erfolgt in folgender Sprache:  
(Mehrfachantwort möglich)

- Deutsch
- Englisch
- Landessprache

## E. Transparenz

13. Erhalten Sie aktuell für die von Ihnen angebotenen Schwerpunktleistungen (siehe Frage 9) eine staatliche Förderung? \*

ja, für folgende Leistungen:

nein

14. Gibt es Vereinbarungen über regelmäßige Absprachen bzw. Rückmeldungen zum aktuellen Stand des Rekrutierungsprozesses?

ja  nein

15. Stellen Sie eine Preisübersicht über die einzelnen Positionen Ihrer Dienstleistung zur Verfügung?

ja  nein

16. Wann erfolgt die Rechnungslegung für Unternehmen?

zu Beginn  als Teilrechnung  bei erfolgreicher Vermittlung

17. Welche Kosten werden von der internationalen Fach- bzw. Arbeitskraft getragen?\*

*(Mehrfachantwort möglich)*

Sprachkurse, Prüfungsgebühren

Übersetzungskosten

Anerkennungsverfahren

Visaverfahren

Vermittlungsgebühr für Ihre Leistungen

Sonstige:

Keine

## F. Ankommensbegleitung

18. Wie unterstützen Sie die internationale Fach- und Arbeitskraft nach Ablauf des Visums bei der Beantragung der Aufenthaltserlaubnis?

Diese Aktivitäten und Unterstützungen bei Beantragungen übernimmt der Verein im Rahmen seiner Betreuung, wenn das beteiligte Unternehmen und/oder die Fachkraft/Azubi Mitglied des Vereins ist

dazu vertragliche Regelungen zwischen Rekruter und Verein siehe Pt. 11

19. Bis zu welchem Zeitpunkt begleiten Sie das Unternehmen bzw. die internationale Fach- oder Arbeitskraft im Zuwanderungsprozess?

bis zum Beginn der Ausbildungs- und Arbeitsverträge, dann übernimmt i.A. der Unternehmen der Verein die weitere Betreuung der Fachkräfte

20. Mit welchen konkreten Angeboten unterstützen Sie das Kundenunternehmen bei...

... der Vorbereitung der Belegschaft auf die internationale Arbeitskraft: \*

- Sensibilisierung der Führungskräfte durch Workshops oder Seminare
- Interkulturelle Sensibilisierung
- Weiterbildungsangebote Fremdsprachen oder „Einfache Sprache“  
Wenn ja, welche: Vorbereitungen von Zertifizierungen Deutsch, in Kooperation mit Verein B2, BSI
- Sensibilisierung Vielfalt und diskriminierungsfreier Arbeitsplatz
- Schaffung von Willkommenskultur im Unternehmen
- Sonstige: interkulturelle Netzwerkarbeit mit den beteiligten Unternehmen auf allen Gebieten, Interkultu
- Keine

... dem Onboarding Prozess: \*

- Übernahme von behördlichen Verpflichtungen
- persönliche Begleitung vor Ort
- Unterstützung beim Familiennachzug
- Schulungen von Mentoren im Unternehmen
- Willkommenspaket
- Kennenlernen der Kolleginnen und Kollegen (z.B. durch informelle Events)
- Konfliktmanagement
- Sonstige: in Absprache mit den Mitgliedsunternehmen und deren Betreuung übernimmt der Verein w
- Keine

... der sozialen Integration der internationalen Fach- und Arbeitskraft \*

- Benennung von unterstützenden Anlaufstellen
- Kita/Schule
- Mobilität
- kulturelle Gegebenheiten
- Freizeitangebote
- Sonstige: n Absprache mit den Mitgliedsunternehmen und deren Betreuung übernimmt der Verein w
- Keine

... Möglichkeiten zur Verbesserung der deutschen Sprache der internationalen Fach- und Arbeitskraft \*

- Unterstützung beim Finden von berufsbezogenen Sprachkursen
- Sprachkursangebote in der Region
- Fördermöglichkeiten
- Sonstige: im Rahmen des Vereins übernimmt dieser Organisation, Koordinierung von Sprachangebot
- Keine

## 21. Was möchten Sie potentiellen Kundenunternehmen gern noch mitteilen?

(z. B. Unternehmensleitbild, Ethische Prinzipien)

Unsere seit 2018 erfolgreiche Arbeit in internationalen und nationalen Kooperationen , insbesondere die neue Arbeitsteilung zwischen Recruiter und Verein sichert erfolgreiche Beschaffung der internationalen Fachkräfte und Azubis. Wir setzen "Finden,Gewinnen und Binden internationaler Fachkräfte/Azubis " für die Region und in der Region nachhaltig,erfolgreich und ergebnisorientiert für alle Seiten um .

Vielen Dank!

### Selbstverpflichtungserklärung

Hiermit bestätigen wir, dass alle gemachten Angaben **vollständig und wahrheitsgemäß** sind. Wir verpflichten uns, die angegebenen Informationen bei Bedarf zu aktualisieren, falls sich diese ändern sollten. Zudem verpflichten wir uns die geltenden **Standards für faire und nachhaltige internationale Rekrutierung in Sachsen** einzuhalten.

Plauen, den 3.12.24

Ort und Datum



Unterschrift